

**Abgeordneter Heiko Sachtleben**  
**Sprecher für Wirtschaft, Bauen und Wohnen**

Hannah-Arendt-Platz 1

30159 Hannover

☎ 0511-3030-3330

E-Mail: [heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de](mailto:heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de)

23.02.2026

## **Land fördert Sprachkurse für Geflüchtete**

### **MdL Heiko Sachtleben: Sprache ist der Schlüssel zur gelingenden Integration**

Peine. Die rot-grüne Landesregierung stellt in diesem Jahr insgesamt 8,6 Millionen Euro für Sprachkurse für Geflüchtete bereit. Ziel ist es, den Zugang zu passgenauen Deutschkursen im ganzen Land zu sichern. „Dass Niedersachsen hier Verantwortung übernimmt, ist insbesondere vor dem Hintergrund unsicherer Bundesmittel ein wichtiges Signal“, sagt dazu der Grünen-Landtagsabgeordnete Heiko Sachtleben aus Peine. Sprache sei die wichtigste Voraussetzung für eine gelingende Integration und Teilhabe von Geflüchteten. Von guten Sprachkenntnissen, so Sachtleben, profitierten nicht nur die Geflüchteten selbst, sondern langfristig auch Arbeitsmarkt und Gesellschaft. „Gerade in unserer Region sehen wir, wie wichtig niedrigschwellige Sprachangebote sind“.

Die Fördermittel können anerkannte Einrichtungen der Erwachsenenbildung beantragen, möglich sind Sprachkurse für Menschen mit Grundkenntnissen bis hin zu höheren Sprachniveaus. Die Angebote sind in erster Linie für erwachsene Geflüchtete gedacht, die keinen Zugang zu Integrations- oder Berufssprachkursen des Bundes haben.

Scharfe Kritik übt der Grünen-Politiker Sachtleben an den geplanten Kürzungen bei Integrations- und Sprachkursen des Bundes. „Es widerspricht jeder wirtschaftlichen Vernunft, wenn Bundesinnenminister Dobrindt bei den Sprachkursen für Geflüchtete spart. Er bremst das Fortkommen tausender Menschen aus, erschwert ihnen den Einstieg in Ausbildung und Arbeit und verschärft den Fachkräftemangel“, so der Grünen-Landtagsabgeordnete. Die rot-grüne Landesregierung versuche mit ihrer Förderung, eine Vielzahl von Sprachkursen zu retten. „Wir kämpfen um jeden Kursplatz, aber Berlin muss aufhören, den Unternehmen in Niedersachsen die Arbeitskräfte von morgen zu nehmen“, warnt Sachtleben.

Heiko Sachtleben, MdL